

Eine Quatschgeschichte – findest du heraus, wie die Wörter wirklich heißen?

Frau Ganzverdreht kauft ein

„Heute brauche ich nur wenig einzukaufen“, sagt Frau Ganzverdreht und fährt mit ihrem **FEUEN NAHRRAD** in die Stadt. Im **HAUSKAUF** geht es mit der **TROLLREPPE** nach oben. Sie kauft für das **ZADEBIMMER** ein **TADEBUCH** und eine **BAGELNÜRSTE**.

„Ah“, denkt sie, „ich brauche ja auch noch eine **BAHNZÜRSTE** und ein paar **LASCHWAPPEN**.“

Mit der **TROLLREPPE** fährt sie weiter nach oben. Hier werden lauter Sachen für die Küche angeboten.

Frau Ganzverdreht kauft einen **TUPPENSOPF** und eine **KEETANNE**.

Nun ist beinahe ihre **VASCHE TOLL**. Aber sie muss noch für das Essen einkaufen. Für das **STRÜHFÜCK** braucht sie **BEISSWROT** und **BROSINENBRÖTCHEN**. „Soll ich **LASAMI** oder **WEBERLURST** nehmen?“ überlegt Frau Ganzverdreht. „Nein, heute habe ich Appetit auf **WINDERKURST**.“

Für das Mittagessen kauft sie **KRAUERSAUT** und **LOKOSchADENPUDDING**. „Den **SAUBENTRAFT** muss ich beim nächsten Mal mitnehmen“, denkt sie. „Meine Tasche ist schon schwer genug. Eigentlich wollte ich doch nur ein **BEINES KLISSCHEN** einkaufen.“